



Erste Zahlen nach Solvency-II

Die BaFin hat Erkenntnisse aus dem Berichtswesen zu den einzelnen Versicherungssparten vorgelegt – erstmals seit Einführung des neuen Aufsichtsregimes Solvency II zum 1. Januar 2016. Die Auswertung des „Day 1 Reportings“ und der ersten vierteljährlichen Berichterstattung ergab, dass alle Versicherer die neuen Solvabilitätskapitalanforderungen (SCR) in ausreichendem Maße bedecken konnten – mit wenigen Ausnahmen im Schaden-/Unfall-Bereich. Allerdings zeigte sich im ersten Quartal 2016 auf Grund des schwierigen Kapitalmarktumfeldes vor allem im Bereich der Lebensversicherung eine deutliche Verschlechterung der SCR-Quoten.



Erkenntnisse zu den einzelnen Sparten

In der Lebensversicherung wiesen alle 84 Unternehmen zum 1. Januar 2016 eine ausreichende Bedeckung der SCR auf. Die Bedeckungsquote der Branche insgesamt belief sich auf 283 Prozent. Allerdings verschlechterte sie sich im Laufe des ersten Quartals spürbar. Knapp die Hälfte aller Lebensversicherer verwendet die Volatilitätsanpassung sowie die Übergangsmaßnahmen. In der Schaden- und Unfallversicherung betrug die durchschnittliche Bedeckungsquote zum Jahresbeginn 278 Prozent und blieb im Laufe des ersten Quartals mit 280 Prozent nahezu unverändert.

Zum 1. Januar 2016 hatten von den 186 berichtspflichtigen Schaden- und Unfallversicherungen drei das SCR nicht bedecken können. Zum Ende des ersten Quartals waren es noch zwei Unternehmen. Aufgrund aufsichtsrechtlicher

Maßnahmen erfüllt eines der beiden Unternehmen die Solvabilitätskapitalanforderung inzwischen. Von den 41 Krankenversicherungsunternehmen, die unter Aufsicht der BaFin stehen, waren alle zu den beiden genannten Stichtagen bedeckt.

Acht Krankenversicherer wenden Long-Term-Guarantee-Maßnahmen, also spezielle Maßnahmen zur Bewertung langfristiger Garantien unter Solvency II, und Übergangsmaßnahmen an. In der Rückversicherung ergab sich zum 1. Januar 2016 eine durchschnittliche SCR-Bedeckung von 326 Prozent, die aber zum Ende des ersten Quartals leicht auf 320 Prozent sank.

Fünf Rückversicherungsunternehmen wenden ein partielles oder volles internes Modell an. Eine detaillierte Zusammenfassung der Ergebnisse nach Sparten hat die BaFin auf ihrer Internetseite zur Verfügung gestellt. Ab 2017 werden alle Erst- und Rückversicherungsunternehmen sowie alle Versicherungsgruppen einen Bericht zu ihrer Solvabilität und Finanzlage unter Solvency II veröffentlichen.

Bild: © peshkova / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943387/erste-zahlen-nach-solvency-ii/>